

ABSCHLUSSBERICHT



62.200 Beine bei der Apropos Pferd.

550 Pferde und 30.000 Besucher: Es war wieder einmal eines jener grandiosen Wochenenden, an denen alle, die Pferden verbunden sind, in die Arena Nova pilgerten. Die traditionelle „Apropos Pferd“ öffnete von 03. - 06. Oktober zum 28. Mal ihre Pforten, mit einem Besucher-Ansturm, atemberaubenden Programmen und Shopping-Möglichkeiten, die die Herzen höher schlagen ließen.

Sie waren die Stars: edle Vollblüter, sportliche Turnierpferde, entzückende Ponys, kräftige Friesen, wendige Westernpferde und viele andere Rassen. 550 Pferde sorgten für Begeisterung und 240 Aussteller zeigten sich äußerst zufrieden angesichts der Kauflust der Besucher.

Alles fürs Pferd

Nicht weniger als 4 Hallen und ein großzügiges Freigelände lockten rund 30.000 Besucher zu diesem Event der besonderen Art. Ein riesiges Angebot an Ausstattung für Pferd und Reiter, über neueste Trends in der Fütterung und Haltung bis hin zu Wohlbühi-Artikel für Pferd und Reiter reichte der Bogen. Spannende Fachvorträge von Orthopäden, Hufschmieden oder Tierärzten rundeten das umfassende Angebot entsprechend ab.

Anziehungspunkte für Groß und Klein

Das Abenteuer Pferd setzte sich am Freigelände fort, denn im Vorführzirkel herrschte reger Andrang, so etwa beim Voltigieren, bei dem junge Messebesucher schnuppern konnten - oder bei den anmutigen Alpacas, die besonders für die Kleinsten ein großer Anziehungspunkt waren.

Wer auf der Suche nach einem eigenen Pferd ist, hielt sich im Bereich der Stallzelte auf. Hier standen Züchter und Vereine Rede und Antwort - und vielleicht hat sich so mancher Pferdefreund in eines dieser schönen Tiere verliebt und ist Neo-Pferdebesitzer. Aber auch elegante heimische oder außergewöhnliche Pferderassen, wie Achal Tekkiner, bis hin zu Andalusiern präsentierten sich in einer Schau der Superlative - und fanden möglicherweise einen neuen Besitzer.

Stars auf vier Hufen

Trubel herrschte auch in der Freiluftarena: Hier wurde gezeigt, was alles möglich ist mit niederösterreichischen Warmblütern, Norikern, Haflingern, Spaniern, Isländern, Fjordpferden, Ponys, Westernpferden und, und, und... Selbstverständlich traf man hier auch Katharina Schneidhofer und Claudia Wolf mit beeindruckenden Zirkuslektionen, die Gruppe e-motion, Trendsportarten wie LaCuerra und Mounted Games, Parelli Horsemanship, Martin Lasser (Tellington Touch) und Karin Oberbichler mit ihren Menorquins. Die ersten österreichischen Damensattelmeisterinnen präsentierten ihre Kunst und die landwirtschaftliche Fachschule Norbertinum gab einen kleinen Einblick in den Lehrplan neben vielen anderen Darbietungen.

Eine Show der Superlative

Ungeduldig erwartet wird alljährlich von Groß und Klein das bunte Showprogramm. Auch bei der 28. „Apropos Pferd“ gab es kaum freie Plätze, denn hier beeindruckten die frisch vergoldeten Voltigiereuropameister aus Wildegg mit Ästhetik und Präzision, während das ungarische Babilon Trick Riding Team mit Vollgas überzeugte. Erstmals in Österreich präsentierte auch die Austrian Quaterhorse Association die Actiondisziplin Barrel Racing, ebenfalls ein Bewerb für Geschwindigkeitsfanatiker, den Zuzana Kucerova mit ihren slovakischen Freunden zeigte. Wer's gemächlicher vorzog, den begeisterte die Friesenshowgruppe Moments in Black: Sie präsentierten sich in diesem Jahr ganz klassisch und erinnerten so an das Jubiläumsjahr um Kaiser Maximilian I., das heuer in Wiener Neustadt begangen wird.

Sportliche Bewerbe

Spannend verlief der Samstag, an dem internationale Springstars auf internationale Gespannfahr-Größen trafen und zeigten, was sie konnten. Es ist zur Tradition geworden, dass das internationale Springturnier im Rahmen der „Apropos Pferd“ stattfindet, ein spektakuläres Event, das alljährlich volle Tribünen garantiert. Es wurde in bewährter Weise von Familie Rösch und dem engagierten Team des RC Bad Fischau-Brunn organisiert. Den „Großen Preis SPORT.LAND. Niederösterreich“ entschied Kamil Grzelczyk mit einem großartigen Ritt für sich. Um dem internationalen Nachwuchs die gebührende Aufmerksamkeit zu geben, war eine Vorrunde des EY-CUP - „European Youngster Cup“ - für internationale Reiter unter 25 Jahren in der Arena Nova zu Gast. Aber auch die bereits traditionelle SANOVET Pony Tour und die EQUIVA Führzügelklasse waren Anziehungspunkte für alle Pferdeliebhaber.

„Messe, Sport und Show mit nationalen und internationalen Teilnehmern, diese Mischung aus Freizeit- und Leistungssport, sowie die hochkarätigen Präsentationen und die innovativen Angebote unserer Aussteller machen diese Messe zu einem Fixtermin für alle, die sich für Pferde interessieren - wir freuen uns, mit dieser Veranstaltung am Puls der Zeit zu liegen“, freut sich Arena Nova-Geschäftsführer Gerald Stangl.